

1939
2014

75 JAHRE GWG

VORWORT.....7

DIE GESCHICHTE: GRÜNDUNG UND ENTWICKLUNG DER GENOSSENSCHAFT

Ein Kind der Arbeiterbewegung: Die Gründung der GWG 1939..... 10
 Ein unermüdlicher Präsident und Politiker: Ernst Brandenberger..... 12
 Vorbild und Lehrstück: Die erste Siedlung der GWG im Vogelsang..... 14
 Werner Schoch, der «Hausarchitekt»..... 16
 «Luxus» oder «Menschenrecht»? Die Zelgli-Überbauung..... 18
 «Eine grosse Familie»: Kinder in der Genossenschaft..... 20
 Von Mangeljahren zur Hochkonjunktur: Wandel und Konstanten..... 22
 Von der Selbstverwaltung zur eigenen Geschäftsstelle..... 24
 Ein architektonisches Experiment: Die Überbauung Grüzefeld..... 26
 Wie umgehen mit alter Bausubstanz? Der Zelgli-Konflikt 1978/79..... 30
 Ein Leben für die Genossenschaft: Henry Müller..... 32

DIE PORTRAITS: WOHNEN BEI DER GWG

«Ich würde am liebsten hier bleiben, bis es so weit ist.»..... 36
 «Siedlungskommission? Davon haben wir eigentlich noch nichts gemerkt.»..... 38
 «Ich kann es gut mit den Kindern. Das zahlt sich aus, wenn sie älter werden.»..... 40
 «Lieber ginge Kiana fünf statt nur drei Tage in die Kita Luftibus.»..... 42
 «1953 verdiente ich 300 Franken. Die Wohnung kostete 98!»..... 44
 «Der Hauswart des Vorbesitzers war ein fauler Siech.»..... 46
 «Die GWG wird schon für uns schauen.»..... 48
 «Für uns war entscheidend, dass die GWG mit den Häusern nicht spekuliert.»..... 50

DIE ZUKUNFT: PERSPEKTIVEN DER GENOSSENSCHAFT

Mehr als Bauen: Architektur für die Genossenschaft..... 54
 Aktuelle Projekte der GWG..... 56
 Wie plant man die Zukunft einer Genossenschaft?..... 60
 «Nicht wir sind die Bittsteller bei der Stadt. Es ist umgekehrt.»..... 64

ANHANG

Bilder vom Jubiläumsjahr..... 70
 Chronologie..... 72
 Die Liegenschaften der GWG..... 74
 Autorinnen und Autoren, Bildnachweis, Quellen..... 76